

Hasan Dewran,

„Zwischen Euphrat und Neckar“

„...Dewran tritt als Mittler zwischen den Welten auf, verwurzelt in seiner orientalischen Heimat, verzweigt in der westlichen Welt

(*Südpfalz-Kurier*)

„Dewran hat ein wundervolles Gespür für dynamische Sequenzen, für die Alliterationen der aufgebrachtten Seele, für beharrliche Imperative und eine klar funktionierende rhythmische Suggestion.“ (*Die Rheinpfalz*)

Kurzbiografie



Hasan Dewran, geboren in Dersim (Tunceli, Türkei), lebt seit 1977 in Deutschland und seit 1980 in Mannheim. Er ist Lyriker und Schriftsteller; seine Gedichte und Prosatexte verfasst er in drei Sprachen – Deutsch, Türkisch und in seiner Muttersprache Zazaki. Auf Deutsch veröffentlichte er bisher fünf Gedichtbände sowie zahlreiche weitere literarische Beiträge. „Ungeahnt“ (2019) ist seine neueste Veröffentlichung. Seine ersten Lyrikbände in Deutschland wurden sehr positiv aufgenommen und führten zu vielen Lesungen von Berlin bis nach Wien. Auch im Fernsehen, Rundfunk und in der Presse wurden seine Texte besprochen und fanden ein gutes Echo. Sein zweiter Gedichtband „Tausend Winde, ein Sturm“ wurde ins Englische übersetzt sowie einzelne Gedichte in mehrere Sprachen. Auch als Aphoristiker hat er sich einen Namen gemacht. Hasan Dewran ist Diplom-Psychologe und arbeitet als niedergelassener Psychotherapeut in Mannheim.